Ressort: News

Die Brailleschrift ermöglicht blinden Menschen ein unabhängiges Leben

Christoffel Blindenmission

Bensheim, 05.01.2019, 17:47 Uhr

GDN - Anlässlich des Welt-Braille-Tags am 4. Januar erinnert die Christoffel-Blindenmission (CBM) an die Bedeutung der Brailleschrift für blinde und sehbehinderte Menschen. Gerade in Ländern, in denen es Hilfsmittel wie Computer und Vorlesegeräte nicht gibt ist Hilfe notwenig.

Die 1825 von Louis Braille entwickelte Punktschrift ist hier eine wichtige Chance. Trotzdem sind vor allem in Entwicklungsländern blinde Kinder immer noch häufig vom Schulbesuch ausgeschlossen. Oft fehlen die einfachsten Mittel, sie ihren Bedürfnissen entsprechend auszubilden. “Die Brailleschrift eröffnet auch heute noch blinden und sehbehinderten Menschen die Welt der Schriftsprache“, betont CBM-Vorstand Dr. Rainer Brockhaus. “Umso wichtiger ist es, dass auch Menschen in Entwicklungsländern Zugang zu ihr erhalten. Dafür setzt sich die CBM in ihren Bildungsprojekten ein.“

“Ich lese mit den Händen, das ist der einzige Unterschied“
So wie bei Shantona aus Bangladesch: “Ich wünschte mir schon immer, zur Schule zu gehen - eigentlich seit ich denken kann“, berichtet das 16jährige Mädchen, das von Geburt an blind ist. Bis vor kurzem aber durfte Shantona noch nicht einmal das Haus verlassen. “Ich fühlte mich nutzlos und ausgeschlossen“, erinnert sich das Mädchen. Zwei Mitarbeiter des lokalen CBM-Partners Gana Unnayan Kendra brachten Shantona mit einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit Behinderungen in Kontakt. Erstmals erfuhr das Mädchen, dass Menschen mit Behinderungen Rechte haben, dass sie arbeiten, Geld verdienen und sogar anderen helfen können.

Über die Selbsthilfegruppe schließlich erhielt Shantona ein Stipendium für ein spezielles Internat. Hier lernte sie auch die Brailleschrift. Inzwischen geht Shantona sogar auf eine Regelschule: “Dort gibt es Schüler, die mit den Augen lesen, und ich lese halt mit den Händen. Das ist der einzige Unterschied“, berichtet sie stolz. Später will das Mädchen unbedingt einmal Lehrerin werden. “Ich möchte Kinder mit Behinderungen unterrichten, die sonst keine Bildung bekommen würden“.

Weltweit so nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation, sind 253 Millionen Menschen blind oder sehbehindert. Fast 90 Prozent aller Betroffenen leben in Entwicklungsländern. Die Brailleschrift eröffnet ihnen bessere Bildungschancen und damit die Grundlage für ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben. Sie ersetzt jeden Buchstaben durch eine Kombination von sechs hervorgehobenen Punkten. Mit dem Finger tastend kann ein blinder Mensch in einem ähnlichen Tempo lesen wie ein sehender Mensch geschriebene Buchstaben.
Seit 110 Jahren Entwicklungshilfe
Die Christoffel-Blindenmission (CBM) größte und ältesten Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit in Deutschland, fördert seit 110 Jahren Menschen mit Behinderungen in Entwicklung

Bericht online:

https://www.germandailynews.com/bericht-117952/die-brailleschrift-ermoeglicht-blinden-menschen-ein-unabhaengiges-leben.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619